

## B4p Communiqué Nr. 3

---

04.Juli 2012

Nach mehr als zwei Tagen Schifffahrt hat die Oloferne – unsere erste Mission auf See – die Küsten Siziliens am 04.07.2012 um 23:00 Uhr erreicht. Es wurde von Boats4people-AktivistInnen vor Ort begrüsst. Mit dieser Ankunft beginnt die zweite Etappe unserer Aktion, mit der wir die europäische Migrationspolitik öffentlich kritisieren wollen, die für den Tod von Boat-people im Mittelmeer verantwortlich ist.

An Bord sind zwei Dokumentarfilmende, zwei Journalisten, ein Vertreter von Angehörigen verschwundener Boat-people und drei internationale AktivistInnen, die sich für Reise- und Bewegungsfreiheit einsetzen. Die Ankunft in Sizilien ist für uns von grosser Bedeutung, denn hier sind nach wie vor Hunderte Flüchtlinge und MigrantInnen interniert, und hier wurden die Seeleute von Cap Anamur sowie die tunesischen Fischer Zenzeri und Bayoudh verurteilt, weil sie Boat-people gerettet haben.

Diese inhumanen und absurden Fakten versinnbildlichen den Widerspruch zwischen der Pflicht zur Rettung auf Meer, wie sie das internationale Recht fasst, und die Kriminalisierung der Hilfe für Boat-people. Wir laden Sie ein

- zu einer Konferenz von Boats4people im Hof von San Chiara in Palermo am 5. Juli ab 17:00 Uhr;
- zur Pressekonferenz im Hafen von Palermo, an Bord der Oloferne, am 6.Juli 2012 um 10:00 Uhr (im Hafen: „della Cala“, gegenüber der Buchhandlung des Meeres). Mit dabei die Crew: Die französischen Dokumentarfilmenden Joel Labat und Nathalie Loubeyre sowie der Koordinator des Projekts Nicanor Haon, die seit Beginn an Bord sind; der Kapitän Marco Tibiletti (Präsident der Vereinigung Nave di Carta), Marie Barbier (Journalist der Humanité), Laura Biffi (Legambiente), Anna Bucca (Arci), Hamadi Zribi (italo-tunisischer Aktivist), Gianluca (Journalist und Schriftsteller, Experte des Mittelmeerraums). VertreterInnen lokaler und europäischer Einrichtungen sind eingeladen. Die Kommune Palermo wird durch den Bürgermeister Leoluca Orlando das Schiff willkommen heißen.
- Anschließend wird eine kleine internationale Delegation, begleitet vom Senator Marco Perduca, das Abschiebegefängnis (Centre d'Identification et d'Expulsion) in Trapani Milo besuchen.
- Morgen abend ab 20:00 Uhr wird auf dem Foro Italico in Palermo eine Demonstration am Meer stattfinden, im Gedenken an die MigrantInnen, die auf dem Weg nach Europa gestorben oder verschwunden sind.

Die Oloferne wird am 7. Juli nach Tunesien aufbrechen, und gleichzeitig werden zahlreiche AktivistInnen die Fähre nach Tunis nehmen, um so die Forderungen von Boats4People weiterzutragen.

Nicanor Haon  
Coordinateur de projet